

2013-11-07

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 18.06.2013

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

**Es fehlten:**

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Streiber eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgemäße Ausreichung der Einladung fest. Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 3 von 4 Mitgliedern anwesend sind.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 3 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2013**

Die Niederschrift vom 21.05.2013 wird ohne Änderungen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 3 : 0 : 0

## **4 Einwohnerfragestunde**

### **4.1. Herr Scharon, Oranienbaumer Str. 3**

Herr Scharon teilt, mit dass im Zuge des Hochwassers der Teich, der sich zwischen Alt Dellnau und Bauernweg befindet, nicht mehr abfließen konnte und die angrenzenden Gärten überschwemmt hat.

Durch die FFW Mildensee wurde der Abfluss in Richtung Scholitzer See mit Farbbeuteln geprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass ein Durchfluss gegeben ist, allerdings zu langsam. Wahrscheinlich müssten die Rohre gespült werden. (der Test erfolgte am 05.06.2013)

Hier wird dringend um entsprechende Maßnahmen gebeten.

Der Ortschaftsrat drängt ebenfalls um geeignete Maßnahmen, da dieser Teich in der Vergangenheit immer wieder Probleme bereitete.

Um Rückinformation wird bis zum 31.06.2013 gebeten.

**V: A 66**

**Kontrolle**

## **5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **5.1 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin/Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

#### **5.1.1. Verbandsdeich**

Durch den Ortschaftsrat wird das nach 11 Jahren immer noch fehlende Stück „Verbandsdeich“ kritisiert. Es zeigte sich wieder einmal, wie wichtig dieser Deich für die Sicherung der Stadt Dessau-Roßlau ist. Mit großem Aufwand musste dieser Teil der Deichanlagen gesichert werden. Hier werden verbindliche Aussagen, wann dieser Deich nun endlich gebaut wird, erwartet.

Das hier eine Katastrophe abgewendet werden konnte, ist nur den zahlreichen und unermüdlich kämpfenden freiwilligen Helfern, der Armee und dem Technischen Hilfswerk zu verdanken.

Eine weitere Forderung an das LHW ist die jährliche Mahd. Hier wird gefordert, dass 2 mal im Jahr mindestens gemäht wird. Damit sind auch evtl. Schäden besser zu erkennen.

**V: LHW über Amt 83**

**Kontrolle**

#### **5.1.2. Pumpe Kapenstr.**

Nach dem Hochwasser stehen noch viele Wiesen und Äcker unter Wasser. Der Ortschaftsrat fragt an, ob die Pumpe (alte Pumpenhaus) im hinteren Teil der Kapenstr. nicht dazu verwendet werden kann, das Wasser von den Wiesen abzupumpen.

Für Rückfragen steht Frau Streiber – Ortsbürgermeisterin – zur Verfügung.

Es wird um Rückinformation gebeten.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **5.1.3. Kartenmaterial**

Durch die Deichwachkräfte und auch durch die TEL in Mildensee wird nach einer größeren Karte (möglichst A1 oder A 2) mit Gräben und Deichen gefragt. Bei der Laubesprechung war es schwierig, alle Beteiligten gleichzeitig einen Blick auf die vorhandene viel zu kleine Karte zu ermöglichen. Dies führte immer wieder zu Rückfragen und erschwerte die Arbeit unnötig.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **5.1.4. Landjägerhaus**

Durch den Ortschaftsrat wird mitgeteilt, dass im Landjägerhaus die TEL zum Hochwasser untergebracht war. Durch die vielen unterschiedlichen Besetzungen wurde das Landjägerhaus sehr beansprucht. Hier müsste eine Grundreinigung durchgeführt werden. Auch das vorhandene Parkett ist, aufgrund des Schuhwerkes (sandige Stiefel) sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hier wird nach entsprechenden Maßnahmen gefragt.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass im Keller wieder Wasser steht.

**V: A 65**

**Kontrolle**

#### **5.1.5. Dank**

In einer ersten Auswertung des gesamten Hochwassergeschehens muss leider festgestellt werden, dass die Informationen zu Beginn des Geschehens sehr spärlich und nur auf Abfrage bei der TEL Mildensee ankamen. So wusste z. B. weder die Ortsbürgermeisterin noch die TEL, dass die Adriasiedlung evakuiert wurde. Hier muss zukünftig unbedingt an einer bessern Informationskette bei solchen Ereignissen gearbeitet werden.

In der weiteren Auswertung, möchte der OR ein ganz großes Dankeschön an die FFW Mildensee und auch an den Leiter der Wasserwehr, Herrn Bühnemann übermitteln.

Die FFW Mildensee leistete einen aufopferungsvollen Einsatz, um die Ortschaft Mildensee vor größeren Schäden zu bewahren. Auch der Wasserwehrleiter, Herr Bühnemann war für alle Belange Ansprechpartner und setzte seine Deichwachkräfte optimal ein.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helfer. Ob als Helfer beim Sandsäcke befüllen oder als Überbringer von Kuchen, belegten Brötchen oder ähnlichen.

Bemerkenswert war auch das Engagement der Jugend. Hier zeigt sich doch, dass viele bereit sind Ihre Heimatverbundenheit, unter Einsatz aller Kräfte, auch ohne Gegenleistung in Form von Geldwerten, zu zeigen. Dafür vielen Dank!

## **5.2 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen**

### **5.2.1. Abbau öffentlicher Telefonstellen**

Durch die Telekom Deutschland GmbH wird jährlich eine Überprüfung der vorgehaltenen Telefonstellen auf deren Nutzung durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird immer wieder festgestellt, dass die Nutzung aufgrund der verbreiteten Handy-Nutzung und der erreichten Vollversorgung mit privaten Telefonanschlüssen erheblich zurückgegangen ist.

In diesem Zusammenhang wird der Abbau der Telefonstellen in Mildensee, Alt Scholitz 1 in Erwägung gezogen.

Da dies in Mildensee die einzige öffentliche Telefonstelle ist, lehnt der Ortschaftsrat den Abbau ab.

**Abstimmungsergebnis: 0: 4 : 0**

**V: A 66**

### **5.2.2. Zuwendungen**

#### **SV Mildensee von 1915 e.V.**

Durch den SV Mildensee wurde ein Antrag auf finanzielle Zuwendung zur Absicherung des Sport- und Spielbetriebes gestellt.

<b>Finanzierungsplan:</b>	Eigenmittel:	1.700,00 €
	Zuwendung Dritter:	-
	beantragte Zuwendung der Stadt:	800,00 €
	<b>insgesamt:</b>	<b>2.500,00 €</b>

Da der Ortschaftsrat nur über ein begrenztes Budget verfügt, entscheidet der Ortschaftsrat dem Verein einen Zuschuss über **554,15 €** zu bewilligen.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

**V: Ref. 08**

#### **Mildenseer Heimatfreunde e.V.**

Durch den Mildenseer Heimatfreunde e.V. wurde ein Antrag auf finanzielle Zuwendung zur Durchführung des 36. Mildenseer Bauernmarktes und dem 13. Nordmannfest.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	9.297,50 €
	Zuwendung Dritter:	-
	beantragte Zuwendung der Stadt:	675,00 €
	<b>insgesamt:</b>	<b>9.972,50 €</b>

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag zu.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

**V: Ref. 08**

**TOP 4.1. vom 21.05.2013 - Herr Peine, Verlärmung der Umwelt durch Verkehr  
Das Antwortschreiben wird übergeben.  
noch keine Rückantwort**

**V: A 83**

**T: 18.06.2013**

**TOP 4.1. vom 16.04.2013 - Herr Severin, Kleutscher Str. 18- Bereich vor dem Haus – Abgrenzung durch Steine**

Herrn Severins Grundstücksfläche reicht etwas in den öffentlichen Raum. Es ist davon auszugehen dass der Grundstückseigentümer oder Voreigentümer dem jetzigen Zustand zugestimmt hat. Laut Straßengesetz des Landes Sachsen Anhalt hat der

vorliegende Zustand Bestandsschutz. Einer Abgrenzung mit Steinen wird nicht zugestimmt. (Wird nächste Woche noch mal mit angeschaut)

**TOP 6.1.1. vom 16.04.2013 - Frau Streiber**

Durch Frau Streiber wird mitgeteilt, dass die Bänke am Kirchweg – zwischen Poetenwall und Kirche Pötnitz kaputt sind. Es wird um Reparatur gebeten.

**V: A 72**

**Kontrolle**

**TOP 5.1.1 vom 21.05.2013 - Budget 2013**

Insgesamt steht eine Summe in Höhe von 2.279,15 € zur Verfügung. Davon gehen 150;00 € für den Patenschaftsvertrag FFW und für Repräsentationen 100,00 € ab

**TOP 5.1.2 vom 21.05.2013 - Breitscheidstr. Holz Stieleiche**

Das Holz wurde auf dem Holzsammelplatz gebracht.

**TOP 5.1.4 vom 21.05.2013 - Plakatierung Oranienbaumer Str., Ecke Sollnitzer Allee**

Die Plakate wurden entfernt.

**TOP 4.4.4. vom 19.02.2013 – Befestigungsmaterial/Kies für die Kapenstraße**

In der Kapenstraße wurden im Gehwegbereich Erdkabel für Hausanschlüsse verlegt. Bei der Begehung am 31.05.2013 wurden durch das Tiefbauamt keine Mängel im Bereich der Kabeltrasse im Gehweg festgestellt. Der Einbau des Materials für ungebundene Decken erfolgte gemäß den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau sowie den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Befestigung ländlicher Wege.

**Anmerkung:** wird in einem VOT noch einmal begutachtet

**TOP 5.3. vom 16.11.2012 (telef. Abstimmung Fr. Streiber) Schleuse Am Anger**

Der LHW wurde durch das A 83 beauftragt, das Gitter an der Schleuse bis zur Deichschau zu befestigen.

Nach Informationen des Umweltamtes und nochmaliger Aufforderung an das LHW ist das Gitter befestigt.

**Anmerkung:** durch den OR wird noch einmal bestätigt, dass das Gitter nicht fest ist, es handelt sich um das Abdeckgitter auf einem Schacht auf der Seite des Festplatzes

Als Ansprechpartner steht hier für Rückfragen Frau Streiber zur Verfügung.

**TOP 7.1.vom 18.09.2012 - Anfrage Frau Streiber – Abwasserschacht/Grube Brölwitzer Str.**

Ein Neubau einer Sammelgrube für das anfallende Oberflächenwasser der Brölwitzer Straße ist im Rahmen des Straßenunterhalts nicht realisierbar. Die Schaffung einer leistungsfähigen Entwässerung ist nur über einen grundhaften Ausbau zu erzielen.

Allerdings unterliegt diese Maßnahme den Regelungen der Straßenausbaubeitragssetzung der Stadt Dessau-Roßlau. Ein Ausbau ist in 2013 nicht geplant.

#### **TOP 5.1.vom 20.09.2011 – Wasser Kapenstr. 5**

Die Instandsetzung der Entwässerungsrinne war in 2012 angedacht. Die Mittel für den Unterhalt im Straßenbau sind aufgrund der Finanzlage der Stadt sehr beschränkt. Das FA wird dies in 2013 noch einmal mit einplanen. Eine Zusage kann aufgrund des noch nicht vorhandenen Haushaltes nicht gegeben werden.

#### **Mitteilungen aus Vororttermin am 04.03.2013:**

##### **- denkmalgeschütztes Haus, Oranienbaumer Str. 27 vor Jugendclub**

Durch das FA wurde mitgeteilt, dass die Beantragung beim Land erfolgen muss. Die Unterlagen werden zusammengestellt und dann alles weitere veranlasst.

##### **- Landjägerhaus**

Hier ist nach wie vor die Außenbeleuchtung defekt. Um Abhilfe wird gebeten.

*Anmerkung 21.05.2013: Außenleuchte ist noch defekt.*

**V: A 65**

**Kontrolle**

## **6            Behandlung von Mitzeichnungen**

entfällt

## **8            Schließung der Sitzung**

Frau Streiber stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Dessau-Roßlau, 07.11.13

---

Simone Streiber  
Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer